

Missbrauchte Flachgauer betrunken, tief schlafende Frau?

SALZBURG. Weil er nach der Haloweenacht 2024 eine erheblich alkoholisierte, tief schlafende und somit wehrlose Frau missbraucht haben soll, erhebt die Staatsanwaltschaft im Juli Anklage gegen einen Flachgauer (55).

Der Angeklagte war mit der Frau und mit einem guten Freund von ihr erst mehrere Stunden in einem Lokal, ehe das Trio früh-

morgens in die Wohnung des guten Freundes der Frau fuhr. Dort legte sie sich auf die Couch, nachdem ihr der nunmehr Angeklagte angeboten hatte, sie im Nackenbereich zu massieren. Laut Anklage fiel die Frau schon bald darauf in einen tiefen Schlaf. Das, so die Staatsanwaltschaft, habe der 55-Jährige ausgenutzt und „einem Beischlaf gleichzusetzende

Handlung an ihr vorgenommen“. Als die Frau erwachte, merkte sie, „dass sie völlig nackt war, was sie völlig verunsicherte“. Der 55-Jährige bestritt im Vorverfahren jegliche sexuellen Handlungen. Bei Untersuchungen der Frau, vertreten von Opferanwalt Stefan Rieder, stellte man jedoch DNA-Spuren des Angeklagten in ihrem Intimbereich fest.

wid